



Pressemitteilung

07.12.2020

Was beim Christbaumkauf zu beachten ist

München, 7. Dezember 2020 – Weihnachtszeit ist Christbaumzeit: Aber welcher Baum passt am besten zu mir? Die Auswahl ist sehr vielfältig. Angefangen bei der klassischen Nordmantanne über Bio-Bäume aus regionaler Erzeugung bis hin zu Weihnachtsbäumen aus dem Topf ist für jeden etwas dabei. Kunden, die lieber online kaufen oder gar ihren Baum an Weihnachten nur mieten wollen, kommen mittlerweile ebenfalls nicht zu kurz. *kraut&rüben* sowie der *Deutsche Waldbesitzer*, zwei Medien aus dem Hause *dlv Deutscher Landwirtschaftsverlag*, sind Experten bei diesen Fragen und haben das Wichtigste zusammengestellt.

80 Prozent der rund 30 Millionen verkauften Weihnachtsbäume in Deutschland sind Nordmantannen und damit ist dieser Baum der beliebteste Christbaum der Deutschen. Blaufichten machen ca. 15 Prozent der verkauften Bäume aus, den Rest teilen sich Fichten und Edeltannen. Der Großteil der Christbäume wächst auf speziellen Plantagen. Zwar sind mittlerweile auch Biobäume auf dem Vormarsch, mit gerade mal 1 Prozent befinden sie sich aber noch in einer Nische. Nach Einschätzung von Eva Puchtinger, Chefredakteurin *kraut&rüben*, „sollte man sich beim Christbaumkauf aber auch immer über die Nachhaltigkeit Gedanken machen. Die Bäume wachsen 8 Jahre lang heran, um gerade mal zwei Wochen lang in den Wohnzimmern zu stehen“. Daher seien immer mehr Alternativen auf dem Vormarsch, die in der aktuellen Ausgabe von *kraut&rüben* beschrieben werden.

Beispielsweise gibt es immer mehr Anbieter, die ihre Weihnachtsbäume im Kübel verkaufen. Dies hat zum Vorteil, dass die Bäume nach Weihnachten ganz einfach in den Garten gepflanzt werden können. Doch Vorsicht: Den abrupten Wechsel von warmer Temperatur in den Wohnungen und zum Teil starken Frösten im Freien vertragen nicht alle Bäume unbeschadet. Wer keinen eigenen Garten hat, aber nach einer nachhaltigen Alternative zum klassischen Weihnachtsbaumkauf greifen möchte, für den ist vielleicht auch das Mieten eines Weihnachtsbaumes interessant. Gegen eine Kautions erhalten die Verbraucher über Weihnachten die Mietbäume und geben sie danach wieder zurück.

Stark auf dem Vormarsch beim Weihnachtsbaumkauf ist übrigens der Onlinehandel. „Aber auch hier sollten aus ökologischen Gesichtspunkten Händler und Erzeuger aus der Region bevorzugt werden“, betonte Rainer Soppa, Chefredakteur *Deutscher Waldbesitzer*. Er beschreibt, dass die Nordmantanne erst seit rund 40 Jahren der Favorit bei den Christbäumen in Deutschland ist. Sie hat dank ihres satten Grüns, geraden Wachstums und

durch die weichen Nadeln die Fichten aus den Wohnzimmern verdrängt. Beheimatet sind die Nordmannstannen im Kaukasus. Das Saatgut für diese Bäume kommt fast ausschließlich aus Georgien, wo die Zapfen unter riskanten Bedingungen in den Wipfeln hoher Bäume gepflückt werden. Um hier die Arbeitsbedingungen für die Pflücker zu verbessern, bietet die dänische Organisation Fair Trees Lehrgänge zum Thema Sicherheit für Zapfenpflücker an und kontrolliert die Arbeitsbedingungen und Preise.

Über Deutscher Landwirtschaftsverlag GmbH

dlv Deutscher Landwirtschaftsverlag gehört zu den Top-10 Fachverlagen in Deutschland. Rund 400 Mitarbeiter erwirtschaften mit mehr als 40 Print- und Online-Medien zu Land- und Forstwirtschaft, Jagd und Landleben über 80 Mio. Euro Umsatz im Jahr. Damit ist *dlv* europaweit eines der erfolgreichsten Medienhäuser rund um die Themen Landwirtschaft und Natur. Das medienübergreifende Portfolio reicht von Fachzeitschriften und Special Interest Magazinen über Online-Portale, Online-Shops und mobile Apps bis hin zu Veranstaltungen und Marktforschung. Über das internationale Partner-Netzwerk ist *dlv Deutscher Landwirtschaftsverlag* unter dem Motto „think global, act local“ in insgesamt 20 Ländern Europas aktiv.

Über kraut&rüben

Seit über drei Jahrzehnten überzeugt kraut&rüben durch fundiertes Wissen zum biologischen und naturgemäßen Gärtnern, denn die Natur hatte schon immer den besten Plan. Altes Wissen, gelebte Erfahrung, Expertise und Leidenschaft sind die Zutaten aller Inhalte von kraut&rüben. Handfeste Praxistipps leiten den kraut&rüben-Leser durchs Gartenjahr, belohnen ihn mit reicher Ernte und üppiger Blüte und schaffen gleichzeitig nachhaltig Lebensräume für Mensch, Tier und Pflanze – in der monatlichen Ausgabe sowie in zahlreichen Sonderheften zu starken Gartenthemen.

Über den Deutschen Waldbesitzer

In Deutschland gibt es fast zwei Millionen Waldbesitzerinnen, Waldbesitzer und waldbesitzende Kommunen. Seit 2001 erscheint im Deutschen Landwirtschaftsverlag in Zusammenarbeit mit verschiedenen Waldbesitzerverbänden und forstlichen Zusammenschlüssen die Zeitschrift „Deutscher Waldbesitzer“. Ziel ist es, wichtige Informationen an die Waldbesitzer und die Politik zu kommunizieren. Außerdem sollen die Kleinwaldbesitzer, die im land- und forstwirtschaftlichen Berufsstand nicht mehr eingebunden sind, bezüglich forstlicher Themen sensibilisiert werden. Auf diese Weise soll eine verstärkte Identifikation mit ihrem Waldeigentum und der Forstwirtschaft erreicht werden.